Herr Meis merkt an, dass er den Zeitplan für den Planungsprozess als äußerst träge wahrnehme. Aufgrund der steigenden Baukosten bedeute dies erhebliche Mehrkosten für die kommenden Jahre. Er begrüße es, den Planungsprozess zu beschleunigen. BM teilt die Auffassung. Er werde versuchen, die Zeitschiene verwaltungsintern erneut auf den Prüfstand zu stellen, um ggf. früher in die Umsetzung zu geraten.

Herr Liene ist verwundert über die Aussage des BM. Die Verwaltung habe einen intern abgestimmten Sachstandbericht über den Neubau Eitorfer Rathaus im ABS (01.06.2022) sowie ASOMK (31.05.2022) vorgelegt. Der Bericht sei umfangreich und sachlich begründet gewesen. Nun äußere der BM eine gegenteilige Aussage. Er bittet um Rückmeldung, ob der BM nicht Teil der Verwaltung sei, da die gegenteilige Aussage sowohl die Gremienmitglieder als auch die Bürger verunsichere.

BM Viehof erwidert, dass es sich um einen iterativen Prozess handele. Es sei eine permanente Aufgabe der Verwaltung, Projekte (auch in Bezug auf Zeit und Umfang) zu prüfen. Die Planung sei derzeit sehr grob. Die Verwaltung werde die Ausschüsse sowie den Rat regelmäßig über das Projekt „Neubau Rathaus“ informieren.